



Ferienakademie
„Die Farbe der Zeit“
 Salzburger Pfingstfestspiele
 mit Cecilia Bartoli
 29. Mai bis 2. Juni 2020 (Fr.-Di.)

Festspielarrangement

- Arien- und Orchesterkonzert „École classique“
- Ballettoper „Orphée“
- Oper „Don Pasquale“

Einladung

Die italienische Mezzosopranistin Cecilia Bartoli ist seit einigen Jahren die künstlerische Direktorin der Salzburger Pfingstfestspiele. Der Weltstar aus Rom garantiert mit einem akzentuierten Programm herausragende Opern- und Ballettaufführungen sowie mitreißende Arienabende.

So ist dies auch zu Pfingsten 2020 im 100. Jubiläumsjahr der Festspiele zu erwarten. Ins Zentrum ihres Programms stellt sie Gaetano Donizettis Opera buffa „Don Pasquale“. Hier übernimmt sie die Rolle der Norina, die Mitte des 19. Jahrhunderts von Pauline Viardot gesungen wurde. Dieser Sängerin und Musikbotschafterin Europas, dieser exzellenten Pianistin und Komponistin widmen die Festspiele am Pfingstsamstag die Hommage „École Classique“ mit Arien und Orchesterwerken. Den berühmten Choreographen John Neumeier gewann Cecilia Bartoli für die Inszenierung von „Orpheus“ – eine Aufführung, die ein Gesamtkunstwerk zu werden verspricht. Denn sein 2017 in Chicago erstmals vorgestelltes Konzept vereint Musik und Gesang der Oper mit getanzten Szenen, die in anderen Inszenierungen häufig gekürzt oder ganz gestrichen werden. Regie und Szene modernisierte Neumeier sachte, um den ewigen Mythos ohne Bildersturm in die Gegenwart zu übertragen.

Die Besuche dieser drei Festivalaufführungen begleitet Ihr Reiseleiter Dr. Andreas Thiel durch einführende Vorträge.

Programm

Freitag, 29. Mai 2020

Individuelle Anreise zum Hotel St. Virgil in Salzburg.

19.00 Uhr

Willkommen an der Salzach!

Empfang, Einführung, Abendessen

Samstag, 30. Mai 2020

Großes Welttheater: Salzburg jubelt!

Die große Ausstellung in der Neuen Residenz würdigt im Jubiläumsjahr der Salzburger Festspiele die prägenden Persönlichkeiten und Ereignisse der vergangenen 100 Jahre. Selten gezeigte Originaldokumente, Bühnenbildentwürfe, Kostüme und Devotionalien werfen Schlaglichter auf ein bedeutendes Stück europäischer Kulturgeschichte. Der anschließende Spaziergang macht zudem mit den schönsten Teilen der barocken Salzburger Altstadt bekannt und führt über den Residenz- und den Domplatz, durch belebte Gassen, zur Pferdeschwemme...

15.00 Uhr | Festival-Besuch im Mozarteum
„École Classique“

Eine Hommage an Pauline Viardot mit Arien und Orchesterwerken von Giachino Rossini, Giacomo Meyerbeer, Charles Gounod und Georg Friedrich Händel (in Bearbeitungen von Hector Berlioz und Charles Gounod)

Musikalische Leitung: Gianluca Capuano

Mezzosopran: Varduhi Abrahamyan

Special guest: Cecilia Bartoli

Orchester: Les Musiciens du Prince - Mona

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

Gelegenheit zum Besuch des Festhochamtes im Dom St. Virgil.

nachmittags | Vortrag

„Freue Dich, dass der Sänger Dir singt“

Orpheus ist eine der berühmtesten Gestalten der griechischen Mythologie. Sein tragisches Schicksal rührt die Natur. Beinahe besiegt er den Tod, erringt durch die Kraft der Liebe Eurydike zurück. Doch sind des Menschen Kräfte schwach und die Götter streng... In Bild, Text und Ton ist dieser Gestalt seit alters her viel gedacht worden, ja, Orpheus wurde mit Adam und David gleichgesetzt.

18.00 Uhr | Festivalbesuch im Großen Festspielhaus
„Orphée“

Tragödie in vier Akten (1859), Bearbeitung von Christoph Willibald Glucks Tragédie-opéra Orphée et Eurydice (1774)

Regie, Choreografie ...: John Neumeier

Musikalische Leitung: Gianluca Capuano

Mitwirkende: Orphée: Marianne Crebassa, Orphée (Tänzer): Edvin Revazov, Eurydice: Andriana Chuchman

Eurydice (Tänzerin): Anna Laudere, L'Amour: Marie-Sophie Pollak, Hamburg Ballett John Neumeier

Orchester und Chor

Camerata Salzburg, Bachchor Salzburg

Pfingstmontag, 1. Juni 2020

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes in der Franziskanerkirche.

spätvormittags | Vorträge

Commedia dell'arte

Die darstellende Kunst auf Bühnenbrettern erobert im 16. Jahrhundert von Italien aus Europa. Typen aus dem Volk und der höheren Gesellschaft, vielfach karikiert überzeichnet, naiv und roh, bevölkern die Theater. Harlekin und Columbina, Pantalón und Dottore sind nur die berühmtesten Vertreter, die auch von den Bildenden

Hinweise

Künsten bis in die Moderne immer wieder thematisiert werden.

Die italienische Oper zu Beginn des 19. Jahrhunderts

Die alte Welt des Musiktheaters geht in Italien vor 1800 zu Ende. Viele italienische Komponisten streben ins nachrevolutionäre Frankreich und werden dort berühmt. Erst mit Rossini kommt es zur Wiederbelebung alter Formen mit neuem Esprit. Bellini gibt seinen Opern sentimentale Wirkung und politische Aussage, Donizetti romantische Seelentiefe und heroischen Charakter. Nur zum Schluss, da „spukt“ mit dem Meisterwerk „Don Pasquale“ die alte Commedia dell'arte zum Amusement aller noch einmal in der neuen Epoche.

15.00 Uhr | Festivalbesuch im Haus für Mozart

„Don Pasquale“

Opera buffa in drei Akten von Gaetano Donizetti (1843)

Musikalische Leitung: Gianluca Capuano

Mitwirkende: Cecilia Bartoli (Norina), Peter Kálmán (Don Pasquale), Nicola Alaimo (Dottor Malatesta), Ernesto Javier (Camarena)

Orchester und Chor: Les Musiciens du Prince — Monaco Philharmonia Chor Wien

Dienstag, 2. Juni 2020

Abschied von Salzburg

Verabschiedung und individuelle Rückreise.

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden
Kunsthistoriker und Archäologe

Führung durch die Jubiläumsausstellung

Mag.a Franziska-Maria Lettowsky

Leiterin des Archivs der Salzburger Festspiele

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie „Die Farbe der Zeit“ beträgt 1.361,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hotel St. Virgil Salzburg;
- Frühstücksbuffet;
- Mittagsbuffet im Hotelrestaurant am 30.5. und 1.6.2020;
- festliches mehrgängiges Mittagmenü am 31.5.2020 inkl. Wasser und korrespondierenden Weinen;
- Abendbuffet an drei Tagen im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Abendmenü in einem örtlichen Restaurant am 1.6.2020;
- Vorträge, Führungen, Besichtigungen, Eintritte, Gebühren;
- Festspielarrangement (450,00€: Ecole classique, PK 3; Orphée, PK 3; Don Pasquale, PK 4);
- Transfers mit einem Reisebus zu und von den Festspielstätten inkl. Einfahrtsvignetten laut Programm;
- Tickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Salzburg;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Salzburg;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Hotel St. Virgil ist Zentrum katholischer Erwachsenenbildung und liegt in einem Park in Salzburg-Aigen. Im Haupthaus St. Virgil, das der Architekt Holzbauer in den 1970er Jahren entwarf, sind u. a. das Restaurant, ein Café sowie die Tagungsräume eingerichtet. Die reservierten Zimmer im Haus St. Rupert sind dem traditionellen alpenländischen Stil verpflichtet. Die Fahrten in die Stadt und zurück erfolgen mit dem Linienbus; die Bushaltestelle wird nach rund 15 Gehminuten erreicht.

Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl ohne Aufpreis zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
mindestens: 15 Personen,
höchstens: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ zur Kenntnis genommen haben, nehmen wir gerne **bevorzugt über die Internetseite oder per E-Mail** entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen

(www.tma-bensberg.de)

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Reisebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15% des Reisepreises. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 4. Mai.2020 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und -krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.



Stand: 10. Dezember 2019